



MMichen / photocase.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Urteilsfähigkeit ist ein zentrales Ziel der politischen sowie der ökonomischen Bildung. Ohne sie ist eine mündige gesellschaftliche Teilhabe nicht möglich. Daher wurde es höchste Zeit, das Urteilen einmal zum Thema eines Heftes zu machen.

Bei der Konzeption war es uns ein Anliegen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Urteilsfähigkeit in der politischen und ökonomischen Bildung deutlich werden zu lassen. Und hier begann die Schwierigkeit, die diese Ausgabe letztendlich zu einem anderen Heft werden ließ, als Sie es gewohnt sind: Während der Diskurs zur Urteilsfähigkeit in der politischen Bildung sehr ausgereift ist, wird er in der ökonomischen Bildung nicht so explizit geführt, obwohl Urteilsfähigkeit auch hier zentrale Bedeutung hat.

Um für unsere gesamte Leserschaft die Grundlagen zu legen, entschieden wir uns daher dazu, in drei Basisartikeln – statt wie gewohnt in nur einem – die konzeptionellen Grundlagen der Urteilsfähigkeit sowie die Unterschiede zwischen Urteilen in der politischen und ökonomischen Bildung zu klären. Dieser Ausweitung ist *Das Thema im Unterricht* zum Opfer gefallen sowie ein unterrichtspraktischer Beitrag. Dafür kommen wir als Herausgeber in diesem Editorial zu Wort. Wir hoffen, das Heft findet Ihr Interesse und freuen uns über Ihr Feedback!

Franziska Birke und
Andreas Lutter

Unterricht wirtschaft+politik

2/2015

Urteilen

Herausgeber dieser Ausgabe: FRANZISKA BIRKE, ANDREAS LUTTER

BASISARTIKEL

ANDREAS FÜCHTER

2 Grundlagen politischer Urteilsbildung

ULRICH HAGEMANN

12 Lehr- und lernbar?

Urteilsbildung im Politik- und/oder Wirtschaftsunterricht

BIRGIT WEBER

18 Urteilskompetenz – auch ein Ziel ökonomischer Bildung?

Gestaltungsorientierte Urteilskompetenz
braucht politische und ökonomische Bildung

UNTERRICHTSPRAXIS

ANDREAS GROH

24 Ein Weg zu stabilem Wachstum?

Beurteilung der Diskussion um die
Verschärfung der Eigenkapitalvorschriften als Regulierungsinstrument

TIM KAISER

32 Soll der Staat Wettbewerbsverlierer absichern?

Ordnungspolitik im Urteil von Lernenden

WERNER FRIEDRICH

37 Beschreiben und Urteilen

Urteilsbildung im Anschluss an eine „Oberflächenbeschreibung“
politisch-ökonomischer Gegenstände

ISABELLE PENNING

42 Wie nachhaltig sind wir?

Urteilsbildung bei der Schülerfirmenarbeit

MAGAZIN | ZUM THEMA

EBERHARD JUNG

50 Kompetenzerwerb in Lernsituationen

MAGAZIN | FACHDIDAKTISCHE FORSCHUNG

INGO PIES

55 Ordnungsethik für eine bessere Ordnungspolitik

Ordnungsethische Anregungen zum schulischen Bildungsauftrag

MAGAZIN

56 Impressum | Autorinnen und Autoren | Rück- und Vorschau